

A9: 15 Kilometer Stau nach Auffahrunfall - Glück im Unglück!

Ein Auffahrunfall auf der A9 bei Hepberg führte am 3. November 2024 zu einem 15 Kilometer langen Stau in beide Richtungen.

Hepberg, Deutschland - Ein dramatischer Auffahrunfall auf der A9 hat am Sonntagnachmittag für massive Verkehrsbehinderungen gesorgt! Gegen 14:45 Uhr, in einer Baustelle bei Hepberg in Fahrtrichtung München, kam es zu einem Zusammenstoß zwischen zwei Fahrzeugen, der einen kilometerlangen Stau auslöste. Der 47-jährige Fahrer eines VW aus München musste abrupt bremsen, was den 19-jährigen Toyota-Lenker, ebenfalls aus München, dazu brachte, ihm hinten aufzufahren. Ein Schock für alle Beteiligten!

Glücklicherweise blieben die Insassen unverletzt, doch der Toyota war nach dem Crash nicht mehr fahrbereit und musste abgeschleppt werden. „Der Unfall führte zu einem Stau von etwa 15 Kilometern in beiden Fahrtrichtungen“, berichtete ein Sprecher der Ingolstädter Verkehrspolizeiinspektion. Die Freiwillige Feuerwehr Hepberg eilte zur Unfallstelle, um die Polizei zu unterstützen und die Situation zu entschärfen.

Verkehrschao auf der A9

Die Auswirkungen des Unfalls waren verheerend! Autofahrer mussten sich auf lange Wartezeiten einstellen, während die Einsatzkräfte vor Ort arbeiteten. Die Baustelle und der Stau sorgten für ein Verkehrschao, das viele Reisende in ihrer Geduld auf die Probe stellte. Ein weiterer Beweis dafür, wie

schnell sich die Situation auf den Autobahnen ändern kann!

Details	
Ort	Hepberg, Deutschland
Quellen	• www.regionalreporter.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at